

**BBT-Gruppe**  
**Region Paderborn / Marsberg**  
**Simone Yousef**  
Leitung Unternehmenskommunikation

Tel. 0 52 51/702-2282  
s.yousef@bk-paderborn.de

**St. Johannisstift**  
**Kristina Schütze**  
Leiterin Referat Unternehmenskommunikation

Tel.: 05251 401-470  
kristina.schuetze@johannisstift.de

Paderborn, 04.07.2022

# Pressemitteilung

Paderborn, 04.07.2022

**SPERRVERMERK bis 05.07.2022 – 13:00 UHR**

## **Krankenhäuser von St. Johannisstift und BBT-Gruppe planen gemeinsame Zukunft**

Die Stiftung St. Johannisstift Paderborn und die BBT-Gruppe in der Region Paderborn / Marsberg haben bereits vor mehreren Monaten Gespräche zur Prüfung einer möglichen Zusammenführung der Versorgungsangebote ihrer Krankenhäuser aufgenommen.

Dies geschieht vor dem Hintergrund der politisch gewollten Gründung von starken Verbänden. So setzt der neue Landeskrankenhausplan für NRW auf eine bessere Koordination und Kooperation zwischen den Krankenhäusern. Ziel ist, die bevorstehenden demographischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Branche in größeren Verbänden gemeinsam zu meistern.

Erste Ergebnisse wurden nun in Form einer gemeinsamen Absichtserklärung der BBT-Gruppe und des St. Johannisstifts konkretisiert, die einen mehrjährigen Prozess zur Zusammenführung der Krankenhäuser, Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn, St.-Marien-Hospital Marsberg und Ev. Krankenhaus St. Johannisstift, zu einem gemeinsamen Gesundheitsdienstleister für die Region vorsehen.

Unter dem Leitgedanken „Wir machen Zukunft. Gemeinsam. Für Menschen.“ soll perspektivisch ein starker Gesundheitsdienstleister für die Region entstehen, der mit einem vielfältigen medizinischen Angebot eine möglichst optimale Versorgung für die Bevölkerung sichert. Dabei steht das Vorhaben, wie in diesen Fällen üblich, unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Bundeskartellamt.

„Besonders wichtig ist uns, dass die Kooperation im christlich-ökumenischen Geist gelebt wird, in dem die caritativen und diakonischen Wurzeln aller Partner berücksichtigt werden,“ betont Martin

Wolf, Vorstandssprecher des St. Johannisstift. Das Stift arbeite schon seit vielen Jahren vertrauensvoll mit ‚den Brüdern‘ zusammen. Gynäkologen, Urologen und Chirurgen beider Häuser betreiben gemeinsam das zertifizierte Kontinenzzentrum OWL. Man habe in der Coronakrise Schutzmaßnahmen aufeinander abgestimmt, gemeinsam an der digitalen Gesundheitsplattform OWL und am Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin mitgewirkt. So sei es nur konsequent, diese engere Verbindung mit dem Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn und dem St.-Marien-Hospital Marsberg einzugehen.

Gemeinsam versorgen die drei Krankenhäuser zurzeit mit 2200 Mitarbeitenden jährlich rund 35000 stationäre und 65000 ambulante Fälle. Die beiden Pflegeschulen bieten Platz für rund 800 Auszubildende.

„Mit der jetzt geplanten Ausweitung unserer Kooperation übernehmen wir Verantwortung zur langfristigen Sicherung einer qualitativ hochwertigen und wohnortnahen medizinischen Versorgung im Paderborner Land und östlichen Hochsauerland,“ ist sich Siegfried Rörig, Kaufmännischer Direktor und Regionalleiter der BBT-Gruppe für Paderborn / Marsberg sicher.

„Mit dem Krankenhaus St. Johannisstift und dem dazugehörigen Bildungscampus gewinnen wir als einer der größten Arbeitgeber im Gesundheitssektor in der Region an Attraktivität für zukünftige Bewerber und bieten unseren Mitarbeitenden viele Entwicklungsperspektiven“, ergänzt Regionalleiter und Hausoberer Christoph Robrecht. „Doch vor allem profitieren die Paderborner Bürgerinnen und Bürger von dem erweiterten hochspezialisierten medizinischen Angebot, das wir durch die enge Zusammenarbeit werden anbieten können.“

Im nächsten Schritt soll in verschiedenen Projektgruppen, besetzt mit Fachexperten aus den einzelnen Häusern, die Zielperspektive konkretisiert werden.

**BU:** Planen die Zukunft gemeinsam: (v. l.) Siegfried Rörig, Kaufm. Direktor und Regionalleiter der BBT-Gruppe in Paderborn / Marsberg, Ute Panske, Vorstand St. Johannisstift, Christoph Robrecht, Hausoberer und Regionalleiter der BBT-Gruppe in Paderborn / Marsberg und Martin Wolf, Vorstandssprecher St. Johannisstift.

((Infotexte))

## **BBT-Gruppe**

Die BBT-Gruppe gehört mit über 100 Einrichtungen zu den großen christlichen Trägern von Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen in Deutschland. Über 14.000 Mitarbeitende versorgen jährlich mehr als 700.000 Patienten ambulant und stationär und bieten in den verschiedenen

Wohn- und Betreuungsangeboten der BBT-Gruppe über 2.400 Menschen eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Unsere christliche Mission: Praktizierte Nächstenliebe.

### **Das Netzwerk für Ihre Gesundheit – Die Krankenhäuser, Haus- und Facharztpraxen der BBT-Gruppe im Paderborner Land und Hochsauerland**

Das Brüderkrankenhaus St. Josef Paderborn, Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen, und das St.-Marien-Hospital Marsberg, beides Einrichtungen der BBT-Gruppe, bieten jährlich für über 25.000 stationäre und mehr als 50.000 ambulante Patienten in den 18 Fachabteilungen sowie einer HNO-Belegabteilung, einer Pflegeschule und dem Logistikzentrum paderlog umfassende und qualifizierte Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Des Weiteren gehören zum Unternehmensverbund mehrere Medizinische Versorgungszentren unterschiedlichster Fachrichtungen.

### **St. Johannisstift**

Ev. Stiftung St. Johannisstift: Das St. Johannisstift, gegründet 1862 in Paderborn, bietet hilfsbedürftigen Menschen ein umfassendes Angebot in nahezu allen Lebenssituationen. In den Geschäftsbereichen Medizin, Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Bildung arbeiten heute rund 1.300 Mitarbeitende. Als freigemeinnütziger, evangelischer Träger bietet das St. Johannisstift ein umfassendes Pflegenetzwerk, eine ganzheitliche und sektorübergreifende Versorgung von Medizin (Krankenhaus) und Pflege (Altenhilfe).

Im Ev. Krankenhaus St. Johannisstift Paderborn werden jährlich rund 20.000 Patienten versorgt, davon 8.000 stationär und 12.000 ambulant. Zu den Leistungsschwerpunkten des Krankenhauses gehören die Gefäßmedizin, die Geriatrie (Medizin für alte Menschen), die Innere Medizin, ausgewählte Bereiche der Chirurgie sowie die Gynäkologie. Das Krankenhaus ist Lehrkrankenhaus für Medizinstudenten der Universität Neumarkt a.M., Campus Hamburg. Zudem gehört zum Krankenhaus der Bildungscampus für Gesundheits- und Sozialberufe. Hier werden, neben dem großen Angebot der Fort- und Weiterbildung, regelmäßig über 300 junge Menschen für den Pflegeberuf ausgebildet.